

der Unität / und nicht ordinariè , wie auch andere proportiones
multiplices mehr. Unitas quidem omnium Numerorum causa
est & quidem binarii proxima causa , sed ternarii est
binarius , quaternarii ternarius , & sic porro. Unitas vero
non est ternarii , quaternarii &c. causa proxima , sed remota.
Omnes autem res quò magis inter se sunt remotæ , eò imperfe-
ctiores , quò magis autem unitæ eò , perfectiores. Ita 2. 3. per-
fectiorem reddunt proportionem , quam 1 & 3. Brucaus in Di-
sputat. Mus. Hierwieder möchte einer einwenden / daß dupla und
sesquialtera ihren Ursprung aus der Triplâ durch die mediation

$\frac{1}{1-2-3}$ ⁴ und nicht durch die addition hätten : Diejenigen / welche
es also machen wolten / würden abermal die Pferde hinter den Wa-
gen spannen / denn die dupla ist perfecter als tripla , welches un-
streitig ist ; Wenn man nun durch / oder in der Unvollkommen-
heit das Vollkommene erkennen wolte / wäre ebenfalls wider die Natur ;
Also / wenn man aus einer kleinen oder unvollkommenen proporti-
on 80. 81. oder 15. 16. eine grössere oder vollkommnere proporti-
on suchen wolte / etwa 2--3. oder 1--2 / der würde ja ganz verkehret
handeln / und gleichsam in ein Labyrinth wandern / denn die Un-
vollkommenheit kan das Vollkommene nicht urtheilen und erken-
nen. Was nun hier gemeldet worden / von der Tripla 1--3. wird
von den andern multiplicibus proportionibus als 1--4. 1--5. 1--6.
auch verstanden / nur das 1--4. von zweien proportionibus dupl.
zusammen addiret / und ihren Ursprung / und deswegen eine sonde-
re Vollkommenheit in sich hat.

Das XI. Cap.

Denen Lehrbegierigen zum besten wollen wir die natürliche
monochordische Theilung allhier gar kürzlich beschreiben /
da sie denn sehen werden die ordentliche Folge der Conso-
nantien.